

Protokoll der Herbstvollversammlung des KJR FFB am 27.11.2019



Von der Frühjahrsvollversammlung 2020 mit / ohne Änderungen nicht genehmigt / genehmigt mit ___ Ja-Stimmen und ___ Nein-Stimmen und ___ Enthaltungen am.

Anwesend:

Delegierte: siehe Delegiert_innenliste
Gäste: siehe Gäste- bzw. Anwesenheitsliste
KJR-Vorstand: Ines Sattler, Ingrid Götzendörfer, Stephan Bertsch, Tilman Stein, Julian Pelloth, Tobias Ketzler, Hagen Ulmann, Lea Ziegler
Hauptamtliche: Thomas Boll, Iris Bock, Isabella Gürtler, Martina Hobelsberger, Praktikantin Nadine Praller

Die Anwesenheitsliste im Original ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

Sitzungsleitung: Ines Sattler
Protokoll: Iris Bock

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ines Sattler begrüßt alle Delegierte, Gäste und Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen. 38 von 47 Delegierten sind anwesend, damit ist diese Vollversammlung beschlussfähig.

TOP 2 – Grußwort des Jugendreferenten des Landkreises

Seitens des Landratsamts konnten 2019 u.a. zwei wichtige Projekte gestartet werden:

1. Konstitution des Jugendkreistages mit 64 Teilnehmern (14 – 17 Jahre) aus insgesamt 26 verschiedenen Schulen des Landkreises, von der Förderschule bis zum Gymnasium. Zwei Sitzungen haben bisher stattgefunden. In der ersten konnten sich die Schüler_innen mit der Geschäftsordnung befassen und wurden auf ihre Aufgabe als Jugendkreisrat_rätin vorbereitet. In der 2. Sitzung gab es bereits viele Anträge und konstruktive Diskussionen. Die Ideen, Anregungen und Vorschläge werden sofern sie nicht auf Landkreisebene verortet sind, gegebenenfalls an die Gemeinden weitergeleitet. Zur Umsetzung von Anträgen steht dem Jugendkreistag zurzeit ein Budget in Höhe von € 5.000,- zur Verfügung.
2. Start des „Familienportals“ auf der Homepage des Landratsamtes. Hier sind alle Angebote des Landkreises ersichtlich: von Ansprechpartner_innen für Familienrelevante Themen, über kontinuierliche Angebote bis hin zu besonderen Veranstaltungen. Mit diesem Portal hat das Landratsamt einen wesentlichen Schritt in Richtung niederschwellige Angebote in der Jugendhilfe gemacht.

Stefan Floerecke bedankt sich im Namen des Landratsamtes für die gelungene Arbeit des KJR und wünscht sich noch viele weitere spannende gemeinsame Aufgaben.

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

Der Vollversammlung liegt ein Antrag der DGB Jugend vor, der nicht fristgemäß eingereicht wurde, mit der Folge, dass dieser nicht auf die Tagesordnung genommen wurde.

Beschluss: Der Antrag „ Mobilität für alle Menschen in Bildung und Ausbildung“ soll in der heutigen Vollversammlung unter TOP 10 behandelt werden.

Die Delegierten stimmen dem einstimmig zu.

Die Tagesordnung wird per Handzeichen einstimmig angenommen.

TOP 4 – Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes

a) Erstmögliche Einräumung des Vertretungsrechtes: Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern

Christian Groß stellt die Aufgaben, Aktionen und allgemeinen Themen der Fischerjugend vor. Derzeit sind 21 Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren aktiv. Sie befassen sich mit dem fachgerechten Umgang von Fauna und Flora, betreiben Gewässerpflege, legen die Fischereiprüfung ab und haben die Möglichkeit an diversen Camps und Ausflügen, zu unterschiedlichsten Anglertemen, teilzunehmen und beteiligen sich am Mammendorfer Christkindlmarkt, dessen Erlös dem Sozialfond Mammendorf zu Gute kommt.

Da die Bayerische Fischerjugend bereits Mitglied im Bayerischen Jugendring ist, wurde satzungsgemäß durch den KJR-Vorstand bereits im Mai 2019 das Vertretungsrecht festgestellt.

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2019

Das Protokoll wird mit 37 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 6 – Änderung der Zuschussrichtlinien

Im Zuschussbereich „Projekte“ wird es ab 2020 keine festen Themenbereiche mehr geben. Anstatt dessen können alle Projekte aus den Verbänden eingereicht werden und der KJR-Vorstand entscheidet im Einzelnen über die Bezuschussung. Die Änderungen sind allen Delegierten vorab schriftlich zugegangen.

Die Änderung der Zuschussrichtlinien wird mit 38 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7 – Forderungen der Jugendarbeit anlässlich der Kommunalwahl 2020:

„Was kann der Landkreis Fürstfeldbruck tun, um deinen Verband zu unterstützen?“

Die eingereichten Forderungen der Verbände Sportjugend, Turmgeflüster e.V., Maisacher Würfel e.V. und der Jugend Bund Naturschutz werden den Delegierten vorgestellt. Nach Klärung der wenigen inhaltlichen Fragen und Differenzierung der Forderungen nach „an den KJR gerichtet“ und „an die Politik gerichtet“, sind die Delegierten aufgefordert die Forderungen nach ihrer Wichtigkeit/Dringlichkeit zu bepunkten. 5 Punkte können von jedem_r Delegierte_n vergeben werden.

Ergebnis:

Themen/Forderungen an den KJR gerichtet:

- Vernetzungstreffen/Ideenbörse „Kulturelle Freizeit- u. Bildungsarbeit in der offenen Jugendarbeit“
- Mehr kreative Gestaltungsangebote für Kinder und Jugendliche
- Politische Fortbildungsmaßnahmen beim KJR für die Kleinsten, um Interesse zu wecken, Demokratie zu verteidigen/verstehen zu lernen gegenüber Fakenews und Rechtspropaganda

- Erlernen von Projekten der Marktwirtschaft und den Umgang mit Taschengeldern und Krediten
- Internetgefahren: Wie kann man sich als Jugendlicher schützen vor Abzocke und Beeinflussung
- Aufklärung über Smartphones und deren Gefahren
- Mobile Spülmaschine

Themen/Forderungen an die Politik gerichtet:

- Zuschüsse zur Ausbildung für Jugendleiter_innen
- Kostenlose Räume für die offene Jugendarbeit
- Keine weitere Schließung von Schwimmbädern und Erweiterung der Öffnungszeiten
- Sportstätten für Fort- u. Weiterbildungsmaßnahmen kostenlos zur Verfügung stellen
- Regionalität der Nahrung
- Weniger Bürokratie und mehr Unterstützung seitens der öffentlichen Hand bei außerordentlichen Großveranstaltungen

Der KJR München Stadt hat einen eigenen Forderungskatalog aufgelegt. Dieser ist zu finden unter www.kjr-m.de oder anzufordern unter info@kjr-m.de

Ab 20:03 Uhr nur noch 37 Delegierte

TOP 8 – Haushalt in Eckwerten 2020 mit Jahresplanung

Thomas Boll erläutert kurz den vorliegenden Haushalt in Eckwerten 2020, insbesondere die Einnahmeposten und auf der Gegenseite die Ausgabenposten. Der Gesamthaushalt beträgt € 757.700,-. Es gibt zum Haushalt keine Fragen seitens der Delegierten.

Die Jahresplanung wird von Ingrid Götzendörfer vorgestellt. Die Angebote im Fortbildungs-, SeeYou- und im Ferienfahrtenbereich 2020 bleiben wie in 2019. Im Ferienfahrtenbereich wird, nach einigen Jahren Pause, ergänzend wieder ein Kinderzirkus angeboten. Das Spielmobil wird weiterhin in den Sommerferien im Landkreis unterwegs sein und kann für Tageseinsätze gebucht werden. Die bereits in der Vergangenheit stattgefundenen Projekte werden weiter fortgeführt und durch den Wahlbus zur Kommunalwahl, der Magica und der langen Nacht der Demokratie ergänzt. Der KJR wird sich weiter verstärkt dem Thema Nachhaltigkeit widmen und sich im Jugendhilfeausschuss engagieren.

Die Flyer zu den Angeboten des KJR werden im Januar wieder an alle Schulen und Gemeinden verteilt und das Programm steht ab Januar ebenso Online zur Verfügung.

Der Haushalt in Eckwerten 2020 wird einstimmig angenommen.

Martina Hobelsberger ist seit 09/2019 nach 5 Jahren Elternzeit wieder im KJR aktiv. Ab 2020 übernimmt sie die Leitung des Ferienfahrtenbereiches.

TOP 9 – Terminvorschlag für die Frühjahrsvollversammlung: Mittwoch 01.04.2020, 19:00 Uhr

TOP 10 - Anträge

Wie unter TOP 3 beschlossen, wird der, dem Vorstand vorliegende schriftliche, nicht fristgerecht eingereichte, Antrag der DGB Jugend zur Abstimmung gebracht:

„Mobilität für alle Menschen in Bildung und Ausbildung – Der Kreisjugendring Fürstenfeldbruck beschließt, sich bei den aktuellen Verhandlungen des MVV mit den politischen Entscheidungsträger_innen im Landkreis dafür einzusetzen, dass das „365-Euro-Ticket“ für Schüler_innen und Auszubildende eingeführt und für alle Menschen in Bildung und Ausbildung gelten wird.(s. Anhang).

Mit 37 Ja-Stimmen wird der Antrag einstimmig angenommen.

Die Verhandlung der Entscheidungsträger des MVV findet am 06.12.2019 statt.

Stefan Floerecke ist grundsätzlich für die Einführung des 365-Euro-Tickets, weist aber auch auf die damit verbundenen Kosten für den Landkreis in Höhe von ca. 3 Mio Euro hin, die in anderen Bereichen einzusparen sind.

Der Antrag wird auch von allen Jugendringen im MVV-Bereich unterstützt.

TOP 11 - Verschiedenes

Neues zur JuleiCa:

- MitgliederBenefits
 - <https://www.bjr.de/themen/ehrenamt/juleica/mitgliederbenefits.html>
Diese Seite bietet verschiedene Angebote, Rabatte bei verschiedenen Anbietern.
 - Jede_r Juleica-Inhaber_in kann das Angebot nutzen.
 - Je mehr dieses Angebot genutzt wird, desto attraktivere Angebote können ausgehandelt werden. Interessant für alle (egal welche Altersgruppe)

- Bayerische Ehrenamtskarte
 - Alle Besitzer_innen der Juleica können sich die Bayerische Ehrenamtskarte ohne weitere Nachweise ausstellen lassen und somit noch weitere Vergünstigungen in Anspruch nehmen
 - Mittlerweile viele interessante Vergünstigungen siehe auch https://www.lra-ffb.de/fileadmin/user_upload/lra-ffb/pdf/1/13/Akzeptanzpartner_im_Landkreis_Fuerstenfeldbruck.pdf

- Ehrenamtsnachweis steht ebenfalls auf der BJR Homepage zur Verfügung und kann z.B. bei Stellenbewerbungen genutzt werden.
 - Kommt bei Stellenbewerbungen gut an.

- Fortbildungsnachweis bei Verlängerung der JuleiCa
 - 8 Std. können auch gesplittet sein (2x4 Std., 4x2 oder 8x1 etc.)

Ines Sattler bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen zur Vollversammlung und beendet die Sitzung um 20:40 Uhr.

Iris Bock
Protokollführerin

Ines Sattler
Vorsitzende